

November 2020

EEH - Supervision

Struktur für Fall – Darstellungen

1. Anliegen an die Supervision

- Kurzbeschreibung zum Anliegen:
Wo liegt das Problem? Welche Klärung wird benötigt?

2. Vorstellung Familie, Klient*in

- Kind: Name, Geburtsdatum
- Eltern: Name, Alter, Beruf, Familienstand
- Familienhintergrund: Kindsfolge, weitere Kinder, Aborte, Besonderheiten, Krankheiten
soziales Umfeld, Trennungen, transgenerationale Informationen

3. Bisheriger Sitzungsverlauf

- Erstkontakt, Umfang der bisherigen Beratung
- Bisherige Arbeitsergebnisse, Einsatz von EEH-Werkzeugen

4. Einschätzung des Bindungsstatus

- Ersteindruck, Einschätzung des Bindungs- und Ressourcen- Status
- Feinfühligkeitsstatus der begleitenden Eltern
- Beobachtbare Bindungsstile (sicher, ängstlich-ambivalent, vermeidend, desorganisiert)

5. Exemplarische Verlaufsbeschreibung

- Exemplarische Beschreibung der Problemsituation
- Typische Verhaltens- und Reaktionsmuster des Klienten

6. Subjektives Erleben des Supervisanden

- Körpererleben
- Affektzustände
- Negative Kognitionen (Selbstzweifel und / oder -kritik)
- Eigenes Bindungserleben

7. Erste Arbeitshypothesen

- Erste Arbeitshypothese: Was könnte das Problem sein?
- Erste Überlegungen im Kontext der EEH-Inhalte

8. Hinweise und Ergänzungen des Supervisors

- Neue Fokussierungen im Prozess Neue Handlungsorientierungen

9. Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse